****

An den Ausschuss
Umwelt, Klima, Energie
zur Sitzung am 26. August 2020

 Bargteheide, 1. August 2020

**Antrag von Bündnis 90/Die Grünen**

**Mit dem „Climate Compass“ effiziente Klimaschutzmaßnahmen für Bargteheide ermitteln**

Die Verwaltung wird gebeten mit Hilfe des „Climate Compass“ Handlungsfelder und Maßnahmen zum Klimaschutz in Bargteheide zu ermitteln und sie zur weiteren Beratung der Kommunalpolitik vorzuschlagen. Die Nutzung dieses Online-Tools ist kostenlos, da die Stadt Mitglied im Klimabündnis ist

**Begründung**

Bargteheide hat 2012 ein Klimaschutzkonzept und einen dazugehörigen Maßnahmenkatalog verabschiedet. Die Evaluation in 2019 hat ergeben, dass die Stadt ihre Ziele um bis zu 90 Prozent verfehlt hat. Das ist ein niederschmetterndes Ergebnis. Es bedarf neuer Anstrengungen, um nun auch die Ziele des Pariser Klimaschutzabkommens (2015) auf kommunaler Ebene umzusetzen. Der von allen Fraktionen beschlossene Klima Aktionsplan bietet dafür den Rahmen. Einzelne, zielführende Maßnahmen müssen aber erst noch auf den Weg gebracht werden. Der „Climate Compass“ hilft dabei, effiziente Maßnahmen für Bargteheide zu identifizieren.

Der „Climate Compass“ ist ein Online basiertes Monitoring-Instrument, mit dem Bargteheides Klimaschutzmaßnahmen dokumentiert und bewertet werden können. Anhand einer Checkliste werden in acht Handlungsfelder bestehende Strukturen und Aktivitäten abgefragt: Beschaffung, Energiemanagement, Energieversorgung, Institutionalisierung, Klimagerechtigkeit, Mobilität, Siedlungsentwicklung, Verkehr.

Die Antworten auf die einzelnen Fragen sind mit unterschiedlichen Prozentzahlen hinterlegt. Diese Wertung beruht auf Prioritäten des Klima-Bündnisses und auf langjährigen Erfahrungswerten.

Sektoren, in denen schon Maßnahmen umgesetzt wurden, sind leicht von denen zu unterscheiden, wo noch Anstrengungen nötig sind. Maßnahmenvorschläge können in Zusammenarbeit mit dem Klimabündnis erarbeitet werden. Eventuell könnte Bargteheide sogar Unterstützung als Modellkommune bekommen.

Kurzbeschreibung:

* Aufnahme der lokalen Aktivitäten / Engagements im Themenfeld Klimaschutz
* Monitoring der kommunalen Aktivitäten
* Checklisten zu acht Handlungsfeldern, die Checklisten sind aufgeteilt in die Bereiche Ziele / Strategie, Organisation / Controlling und Aktivitäten / Maßnahmen.
* Handlungsfelder: Beschaffung / Energiemanagement / Energieversorgung / Institutionalisierung / Klimagerechtigkeit / Mobilität / Siedlungsentwicklung / Verkehr
* Übersichtliche Ausgabe der Ergebnisse, Jahresvergleich möglich, für jedes Handlungsfeld werden Prozentzahlen angegeben, die den aktuellen Stand im jeweiligen Teilbereich zeigen.
* Verknüpfung mit den 17 Nachhaltigkeitszielen (Die 17 Ziele für nachhaltige Entwicklung (SDG) sind politische Zielsetzungen der Vereinten Nationen. Sie sollen weltweit die nachhaltige Entwicklung auf ökonomischer, sozialer sowie ökologischer Ebene dienen. Mit der [Deutschen Nachhaltigkeitsstrategie](https://www.bundesregierung.de/Content/DE/_Anlagen/Nachhaltigkeit-wiederhergestellt/2017-01-11-nachhaltigkeitsstrategie.pdf?__blob=publicationFile&v=20) (2017) hat die Bundesregierung konkret dargelegt, wie diese globalen Nachhaltigkeitsziele in Deutschland umgesetzt werden sollen.

Weitere Informationen unter: <http://climate-compass.net/>

Dankenswerter Weise hatte die Verwaltung bereits zur Ausschuss-Sitzung am 17. Juni 2020 eine entsprechende Beschlussvorlage erstellt.

**Kosten:** Keine

Ruth Kastner

Fraktion Bündnis 90/Die Grünen